Detailansicht des Regelungsvorhabens

Produktzugang von Privatanlegern erleichtern, Handelbarkeit von Unternehmensanleihen stärken

Aktuell seit 17.11.2026 10:08:55

Angegeben von:
Boerse Stuttgart Group AG (R003908) am 27.06.2024

Beschreibung:
Die RIS enthält zahlreiche Änderungen an MiFID II und PRIIP-VO mit Bezug auf Anlegerschutz, z. B. Ausnahme von Unternehmensanleihen mit einer „make-whole"-Klausel vom Anwendungsbereich der PRIIP-VO, Verbot von Zuwendungen im beratungsfreien Geschäft, verpflichtende Warnmeldungen bei „particularly risky products", Einführung eines „Value for Money"-Ansatzes in der Product Governance. Produktzugang von Privatanlegern soll nicht durch überbordende Vorschriften erschwert werden, wie zusätzliche Warnmeldungen, verschärfte Angemessenheitstests u. Benchmarking von Produkten im Rahmen eines „Value for Money"-Ansatzes. Ausnahme von Unternehmensanleihen mit „make-whole" Klausel ist zu begrüßen, da sie zu deutlicher Verbesserung der Handelbarkeit von Unternehmensanleihen für Privatanleger führt.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (5)

WpHG [alle RV hierzu]
KredWG [alle RV hierzu]
BörsG 2007 [alle RV hierzu]
KAGB [alle RV hierzu]
FinDAG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2406190023** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.04.2024 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]